

Antrag Nr. 1

Antragsteller: Joachim Hoffmann

Die Landesversammlung des FVDZ in WL stellt fest, dass die Zukunft der zahnmedizinischen Versorgung in Zukunft anderen Parametern unterliegen wird und muss. Um die Junge Kollegenschaft in die Freiberuflichkeit im Sinne eigenverantwortlicher und patientenorientierter Berufsausübung zu integrieren, wird der Landesvorstand aufgefordert, in Zusammenarbeit mit Kammer und KZV entsprechende Modelle der Berufsausübung zu entwickeln und erproben. Diese sollen dann auf Bundesebene eingebracht und weiterentwickelt werden.